

Ergebnisse der Radtouren mit der Oberbürgermeisterin am 25.11.22 und 17.03.23, organisiert durch den ADFC

Ort/Route (25.11.22)	Bemerkungen/öffentl. Aussagen/Hinweise	Ergebnisse der Verwaltung (per 05.06.23)
Walther-Rathenau-Straße Gustav-Adolf-Straße	Radfahrende aus Richtung Stadtfeld müssen über zwei Fußgänger-/Radfahrerampel-überwege; viele, die zum Unicampus fahren wollen, nutzen den westlichen Überweg und fahren dann verkehrswidrig auf dem westlichen Bordradweg der Gustav-Adolf/Pfälzer Straße	beschriebene Führung entspricht der StVO; reine Rad-Furten; gefährlichere Furt über Erzberger Straße (Fehlverhalten durch Kfz, schlechte Sicht)
Pfälzer Straße	Eine sichere Überquerungsmöglichkeit für den Fuß- und Radverkehr zwischen den Unistandorten wird seit mehr als 10 Jahren immer wieder gefordert; ein Zebrastreifen wurde von der Verkehrsbehörde abgelehnt.	hier wurden vor Jahren farbige Fußspuren zur Erhöhung der Aufmerksamkeit entsprechend Mehrheitsbeschluss Stadtrat umgesetzt; Straßenplanung nunmehr im weiteren Bestandteil des VEP, Vorplanung der Straße wurde vom SR beschlossen
Pfälzer Platz	Nutzung durch Radfahrende im Wesentlichen unproblematisch; obwohl schon mehrfach angemahnt gibt es in der Ecke Hohepfortestraße eine unsinnige Rotmarkierung, die zum Falschfahren verführen könnte.	Vorhandene Markierung führt auf den unmarkierten Geh-/Radweg auf der Südseite des Nordparks
Ernst-Lehmann-Straße	POSITIV: Hier wird die Parkordnung auf beiden Seiten geändert und es werden Radspuren angelegt. Wichtig wird die Einführung des Bordradweges vom Pfälzer Platz in die künftige Radspur und eine gute Lösung für die neuen Bushaltestellen kurz vor dem Wittenberger Platz. Die Maßnahme soll in 2023 realisiert werden und	Radwegplanungen wurde mehrfach in der AG Radverkehr und in den direkten Beratungen zwischen dem ADFC und den Ämtern 61/66 besprochen, Bauvorhaben wurde ausgeschrieben und wird ab Mitte August 2023 baulich umgesetzt

	wird mit 90% Förderung aus dem Programm ‚Stadt und Land‘ mitfinanziert.	
Wittenberger Platz	Nutzung durch Radfahrende unproblematisch?	Wittenberger Platz wurde vor einigen Jahren komplett neu ausgebaut. Weitere Ausbauten sind aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich und nicht geplant.
Rogätzer Straße	<p>Der zwischen Wittenberger Platz und Paulstraße vor vielen Jahren angelegte Bordradweg endet kurz hinter der Kreuzung Peter-Paul-Straße.</p> <p>Insgesamt verfügt die überwiegend mit Naturstein gepflasterte Rogätzer Straße bis hoch zum nächsten Kreisverkehr über keine nutzbaren Radabstellanlagen.</p>	<p>Der Ausbau der Rogätzer Straße ist leider ohne Fördermittel bis auf Weiteres nicht finanzierbar. Hinsichtlich der Weiterführung der Radwegnutzung auf dem östlichen Gehweg sind Vorplanungen erforderlich.</p> <p><input type="checkbox"/> 2. Fahrradanhänger (FAB): Im Stadtteil Neustadt wurden in den letzten Jahren hauptsächlich an folgenden Bereichen FAB installiert bzw. befinden sich in Bau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entlang der Lübecker Straße - im Bereich Neustädter Bahnhof - an dort befindlicher Sparkassenfilialen - Neustädter Platz - Mittagstraße <p>und Weitere sind in Planung</p>
Gardelegener Straße	Keine Radinfrastruktur obwohl starker Kraftfahrzeugverkehr.	Für den Radverkehr kann die Stendaler Straße als Ausweichstrecke genutzt werden. Sowohl die Gardeleger, als auch die Stendaler Str. sind Bestandteil des Rot-Grünen-Netzes der aktuell gültigen RVK der LH MD und somit beide wichtig.
Rothenseer Straße	Nur südlich der Kreuzung Wasserkunststraße gibt es einigermaßen sichere Radwege; auf der Westseite ist nur ein gemeinsamer Geh- und Radweg.	In der Rothenseerstraße Straße ist bis auf Weiteres kein Ausbau geplant. Der vorhandene Straßenquerschnitt lässt keine weiteren Integrationen zu.

Wasserkunststraße	An der Kreuzung steht seit Mai 2013 für eine durch einen rechts abbiegenden LKW getötete 78-jährige Radfahrerin ein Weißes Fahrrad des ADFC. Hier wurde ein TrixiSpiegel montiert.	
Schroteradweg	<p>Mit Fördermitteln geschaffen worden. Die Borde der Wasserkunststraße müssen auf beiden Seiten beim Beginn des Schroteradwegs abgesenkt werden.</p> <p>An der stark befahrenen Straße Schöppensteg gibt es keine Möglichkeit die Straße zu überqueren, um den Radweg durch den Vogelgesangpark fortzusetzen. Auf beiden Seiten gibt es auch keine abgesenkten Borde. Man müsste erst einmal den Schöppenweg bis zur LSA Curiestraße nach Osten fahren und dann auf der anderen Seite wieder zurück.</p>	<p>Auf beiden Seiten sind mittlerweile Bordabsenkungen realisiert.</p> <p>Wird im Zuge der laufenden Projektstudie (Auftrag MVB) betrachtet, wahrscheinlich muss die Querung etwas in Richtung Nachtweide verschwenkt werden, Querung ist für die Weiterfahrt nach Norden und Barleben wichtig.</p>
Nachtweide	Hier fehlt eine Radverkehrsinfrastruktur auf beiden Seiten bis zum Bahnhof Neustadt! Die Sicherheitsprobleme der drei Schulen und der Kita im Bereich der Kreuzung am Schulzentrum sind bekannt und schreien nach sauberen Lösungen und klar strukturiertem Straßenraum.	<p>Prüfung sowie Bearbeitung u.a. von Hol- und Bringezonen erfolgt weiter, Thema ist Inhalt vieler Beratungen und laufender Erörterungen.</p> <p>Radschnellverbindung Trasse Süd-Nord soll über Gröperstraße-Mittagstr-Morgenstr-Brüderstr-Schmidtstr.-Klosterwuhne-Krähenstieg zur Barleber Chaussee verlaufen.</p> <p>Prüfung, ob Querverbindungen zur geplanten Radschnelltrasse zur Nachtweide möglich sind.</p>

Hamburger Straße Morgenstraße Brüderstraße Nicolaiplatz	Überquerung der Lübecker Straße an der Lichtsignalanlage.	Querung ist nicht Bestandteil eines Radweges und hat deshalb eine Fußgängermaße.
Mittagstraße	Vorschlag des BG VI: Umwandlung in eine Einbahnstraße und Schaffung StVO-gerechter Radinfrastruktur für beide Richtungen.	Derzeit in Prüfung und in der weiteren Bearbeitung.
Lübecker Straße	<p>Umwandlung der Ein- und Ausfahrten aus Naturstein in glattes Pflaster und Asphalt notwendig; hierzu sind für jedes Haushaltsjahr 50.000 € im Haushalt vorgesehen. Die bisher einzige Maßnahme in der Neustadt wurde im Bereich der ‚Bratwursttankstelle‘ Lüneburger Straße umgesetzt.</p> <p>Ganz aktuell unmögliche Baustellensituation für Radfahrende!</p> <p>Wie können Radfahrende in die Agnetenstraße einbiegen.</p>	<p>Die bauliche Umsetzung der Ausfahrten erfolgt bis Ende 2023.</p> <p>Baustelle war am 25.11.23 fast komplett bereits geräumt und wurde gut befahren.</p> <p>Die Radfahrer können einerseits die vorhandene Bordabsenkung nutzen und über die Straße als Linksabbieger in die Agnetenstraße fahren oder an der LSA anhalten und das Fahrrad über die Agnetenstraße schieben. Im Rahmen des von der DB AG geplanten Ausbaues der Gleise und des Bahnhofes wird dieser Bereich mittelfristig umgestaltet.</p>

Agnetenstraße	Keine Radverkehrsanlagen! An der Agnetenstraße endet die Pappelallee . Der ostseitige 3 m breite Bitumenweg kann nur vorschriftswidrig genutzt werden. Die T.30- Straße selbst ist unzumutbares Kpfl... Hier fehlt eine vernünftige Lösung + auch für den schlechten Zustand der letzten 100 m vor der Agnetenstraße	derzeit ist keine Erweiterung der Straße geplant
Hoheforte Straße		derzeit ist keine Erweiterung geplant

17.03.23

Ort/Route (17.03.23)	Bemerkungen/öffentl. Aussagen/Hinweise	Ergebnisse der Verwaltung (per 05.06.23)
Hasselbachplatz Liebigstraße		
Hallische Straße	„ab 03.04. w/ SWM + DB Baustelle auf längere Dauer für MIV und ÖPNV gesperrt“, Rad- und Fußverkehr anscheinend gesichert, CDU-Antrag getrennt im Stadtrat am 16.03.23 ? 1. Teil wäre Roter Radstreifen sinnvoll die Radverkehrsinfrastruktur ist von 1990er Jahre, Radweg mit 100 cm zu schmal; welche Lösungen gibt es?	Radwegführung in beide Richtungen bis zu den Sommerferien gesichert, in denen die Straßenbahnen in der Hallischen Straße fahren. Ab den Sommerferien fährt die Straßenbahn in der Hallischen Straßen wodurch dann keine für den Radverkehr mehr ausreichende Straßenbreiten zur Verfügung stehen und deshalb der Radverkehr dann umgeleitet werden muss.
Platz des 17.Juni Halberstädter Straße Ecke Leipziger Straße	Kreuzungsumbau steht noch immer aus! SR-Antrag: 0148/20; beschlossen 13.07.20 Zwischen-Info I0320/20; Auftrag ist vom SPA-Leiter nicht erfüllt! vgl. auch Protokoll des ADFC zur Beratung 61/66/ADFC vom 08.03.21 MIV-Umleitung darf den Radverkehr nicht behindern oder verführen falsch zu fahren; Baustellen-Signalisierung aus Richtung Glacis muss absichern, dass der Radverkehr in der Carl-Miller-Straße auf den westlichen Bordradweg geleitet wird! Leider gibt es keine sichere und vernünftige Abbiegemöglichkeit für Radfahrende auf die Leipziger Straße. Welche Möglichkeiten?	

Leipziger Straße Parkplatz Ackerstraße	Bordradweg endet noch vor der Ackerstraße unvermittelt ohne Verkehrszeichen usw. Radweg-Lücke wird durch Umbau des Parkplatzes geschlossen; im Haushalt 2023 enthalten; (Inv. Nr. I226 166013).	Ausschreibung des Radwegausbaues erfolgt vor Anfang Juli 2023.
Am Fuchsberg (in Westrichtung)	Der 1990-er Radweg wird durch ggf. genehmigte Sondernutzungen blockiert (Bratwurstbude und Motorrad-Center); Sondernutzungen müssen ggf. gekündigt werden, der Bordradweg wenigstens Piktogramme bekommen.	Mit dem Sondernutzer wird das Fehlverhalten ausgewertet und zukünftig möglichst vermieden. Die Sondernutzungserlaubnis beinhaltet nur den Bereich vor dem Geschäft. Die Wege sind frei zu halten.
Am Fuchsberg Wiener Str.	besprochen und im Dezember im Stadtrat beschlossen ist die Schaffung eines Fuß- und Radwegübergangs auf Südseite der Kreuzung, mit Mitteln aus ‚Stadt und Land‘; Antrag ist ?	Vorplanung über gesamten Bereich soll ausgeschrieben werden, d.h. inkl. Knoten Wiener Straße / Am Fuchsberg, Bereich Hundewiese, Hertzstraße bis zur Leipziger Straße. Klärung der Finanzierung und des Ausschreibungsumfanges erforderlich, inkl. Betrachtung Protected Bike Lane. Ziel: einigermaßen einheitliche Radverkehrsführung (gegenwärtig 4 verschiedene Formen vorgesehen, von Schutzstreifen, Protected Bike Lane, gem. Geh/Radweg, Radfahrstreifen) <i>Der ADFC ist mit der langen Bearbeitungszeit unzufrieden, diese ist auf fehlendes Personal zurückzuführen.</i> <i>Der gesamte Straßenzug (zw. Wiener Str. bis Helmholzstr.) soll in einem Projekt geplant werden.</i>
Am Fuchsberg (in Ostrichtung)	auf der Südseite fehlt die sichere Radverkehrsanlage, obwohl es der ausgewiesene CITYRING ist; er ist in 2- 3 Formen beschlossen 1. (bis Hertzstr.) Bordradweg oder Radfahrstreifen, 2. Protected Bike Lane, 3. Bordradweg oder Radfahrstreifen Da in dem Bereich der Klinkeradweg entfallen ist, hat die RVA auch touristische Bedeutung.	
Leipziger bis Raiffeisenstraße Raiffeisenstraße	beidseitig sind seit 2016 Radfahrstreifen auf der Fahrbahn geplant und für 2023 im HH zur Zuführung vorgesehen (Inv. Nr. I226 166013)	Leipziger Str. Knoten Wiener Str. bis Hellestraße: Ausschreibung des Radwegausbaues erfolgt vor Anfang Juli 2023.

Warschauer Straße	Dank der MVB-Infrastrukturmaßnahme in auf der Südseite wohl in Ordnung. Mängel auf der Nordseite sind weitgehend abgestellt.	
Schönebecker Straße	Von der ALDI-Ausfahrt, rechts abbiegend, überfahren Radf. die 2cm-Bordkante zum Radweg Schönebecker Str. schräg. Das ist bei Feuchtigkeit sturzgefährlich. Der rechte Granitbord und die anschließenden 2 Behinderten-Formsteine müssen auf 0...1 cm abgeflacht werden!	Ausführung erfolgt in Kürze
Engpass	<p>Hier wird vom ADFC, der GWA Buckau und der AG Radverkehr gewünscht, dass die Einfahrtslösung aus Variante 2 (nur das!) zur DS0474/22 (Umgestaltung Schönebecker Straße) umgesetzt wird.</p> <p>Als Zwischenlösung müssen am Rand des Wendehammers Sperrpfosten gesetzt werden um das Zuparken zu Verhindern.</p> <p>Im Engpass ist das Radfahren durch verbotswidriges Parken und den Autoverkehr nicht angenehm. Hier sind konsequente Kontrollen des Ordnungsamtes erforderlich. Erläuterungen auch durch GWA Buckau zu der Umfahrung Schönebecker Straße (vgl. Stadtratssitzung TOP 5.23 Drucksache DS0474/22) Der ADFC steht voll hinter der Vorzugsvariante Nr.3 der Verwaltung und freut sich auf den Radfahrstreifen in nördlicher Richtung und natürlich auf 33 Bäume und mehr Lebensqualität.</p>	

Thiemplatz	<p>Gegenüber endet die RVA südlich der Str. ‚Sülzeberg‘. Die SR-Anfrage A0246/22 und Stellungnahme S0456/22 soll jetzt mit Absoluten Halteverbot VZ 283 + einer erstmals in Magdeburg eingesetzten „Fahrrad-Piktogramm-Spur“ Besserung bringen. Wir hoffen, dass es auch kontrolliert wird und wirkt. Besser wäre sicher ein roter Radfahrstreifen anstelle der rechten KFZ-Spur. (Sinnvoll wäre zusätzlich die Kopfst.pfl.-freie Anbindung über Sülzeberg" zum Elberadweg bzw. D10 (60 m Bitumenweg fehlen dazu)</p>	<p>Weitere Bearbeitung zur Umsetzung läuft.</p>
Schönebecker Str. Gesellschaftshaus	<p>lockeres Pflaster und gestalterische Vielfalt vor Gesellschaftshaus</p>	<p>Radwegbefestigung wird im Rahmen der Gewährleistung weiter beobachtet und bei Bedarf vor Ablauf der Gewährleistungszeit vom Auftragnehmer repariert.</p>
Grusongewächshäuser	<p>völlig unzureichende Radabstellanlagen; alle Versuche der AG Radabstellanlagen hier für das Gesellschaftshaus (Gastronomie) und das Gewächshaus eine ausreichende Zahl von Bügeln zustellen werden von der Unteren Denkmalpflege blockiert</p>	<p>weitere Abstimmungen mit KGM sind veranlasst</p>
Steubenallee Sternbrücke Planckstraße	<p>ADFC für Querung der Steubenallee aus Richtung Rotehornpark zur Planckstraße soll im Straßenraum passieren, fehlender Komfort; seit langem Stagnation im Planungsprozess - keine zufrieden-stellende Radverkehrsführung Sternbrücke-Planckstr. bekannt</p> <p>Bordradweg oder Straßennutzung? Wann wird es in Ordnung gebracht? Hier sollen FöMi Sanierung eingesetzt werden?</p>	<p>Der Ausbau der Planckstraße zwischen Harnackstraße und Steubenallee ist planerisch vorbereitet. Aufgrund der laufenden Umleitungsführung für den Ersatzneubau des Strombrückenzuges sowie der Buslinienführung über die Planckstraße kann und wird der Straßenausbau ab Anfang 2024 beginnen sowie erfolgen. Die oben aufgeführten erweiterten Anliegen des ADFC hinsichtlich einer Erweiterung des Baufeldes sind nicht mit dem vorhandenen Förderprogramm förderfähig und deshalb nicht Bestandteil des Straßenausbau</p>

<p>Seumestraße Sternstraße</p>	<p>Die Seumestraße ist bei dem durchgehenden Radweg ‚Biederitz -Rotehornpark - Carl-Miller-Str. - Glacis - Stadtfeld Ost‘ ein sehr unattraktiver und gefährlicher Teilabschnitt. Aus Gründen der Straßenbreite und der Wiederherstellung als Allee haben sich die Verwaltung und der ADFC auf eine Einbahnstraßenlösung für den MIV verständigt: Zwischen dem Kreisel und Sternstraße sollen in Richtung Kreisel ein Radfahrstreifen entstehen. Der MIV wird aus von der Carl-Miller-Straße in der einen Richtung nach rechts über die Sternbrücke zum Kreisel geleitet.</p>	<p>(Das wird leider erst möglich sein, wenn die Hallische Straße wie-der offen ist und die Sternstraße keine Umleitungsstrecke mehr ist.) Nachträgliche Anmerkung: Zum Vorhaben wurde von der Fraktion Grüne/ future! Der Antrag A0059/23 formuliert. Hierzu wird die Verwaltung eine Information mit Prüfergebnis mitteilen. Votum der AG Radverkehr zum A0059/23: Befürwortung des Antrags, zstl. Integration in eine Tempo 30-Zone und Änderung der Einbahnstraßenregelung der in die Seumestr. einmündenden Feuerbachstraße Richtung Süd. Die I zum Antrag wird vsl. diese Variante (mit Darstellung Ergebnis Votum AG Radverkehr) und eine weitere (bds. Anlage von Schutzstreifen und Wegfall Längsparker im nördl. Seitenbereich) gegenüberstellen und Vor- und Nachteile herausarbeiten.</p>
<p>Hasselbachplatz Liebigstraße Leibnizstraße 23</p>	<p>Rückgriff auf die Verkehrsberuhigungsmaßnahme zwischen Hasselbachpl. und Seume-/C.-Miller-Str. und für gute Radverkehrssicherheit notwendig (Maßn.27/bis 2005) auf 700 m beidseitig Seitenbahnen für Radverkehr geschaffen werden, (Kosten damals 302 T€ /Anteil Radv.: 140T€) Die Maßnahme ist noch offen.</p>	

Quelle: adfc; erarbeitet von Hr. Canehl und Hr. Beier